

Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung
Haus 2, Konferenzsaal
Hiroshimastr. 28, 10785 Berlin

Fahrverbindungen

Bus M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg,
Bus 100, 187, 106 bis Haltestelle Lützowplatz,
Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße
Vom Hauptbahnhof: Bus M41 bis Potsdamer Platz,
weiter mit Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.
Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden
Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Wegbeschreibung



Organisation

Bibliothek der Friedrich-Ebert-Stiftung
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn

Karin Paffenholz

Tel. 0228/883-8230, Fax 0228/883-9220
Karin.Paffenholz@fes.de

Marcus Sommerstange

Tel 0228/883-8227, Fax 0228/883-9220
Marcus.Sommerstange@fes.de

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an karin.paffenholz@fes.de.

Einladung zur Buchvorstellung

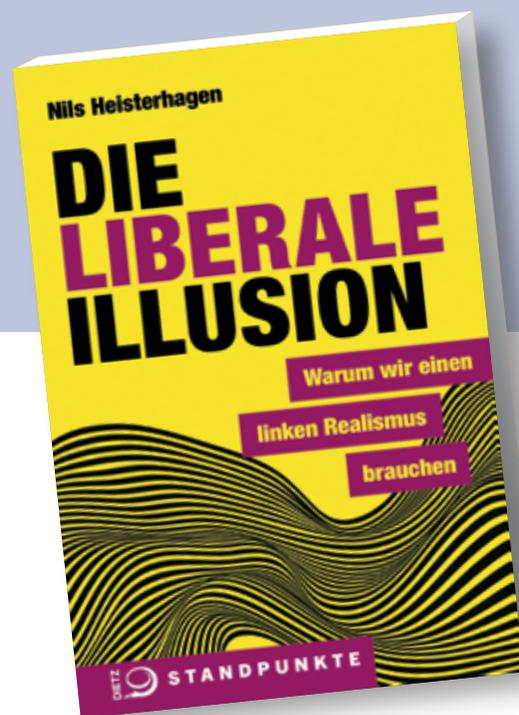
DIE LIBERALE ILLUSION

Warum wir einen
linken Realismus brauchen

Nils Heisterhagen, Wolfgang Merkel
und Wolfgang Schroeder im Gespräch

Moderation: Stephanie Rohde

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 19:00 Uhr



FÜR EINEN NEUEN LINKEN REALISMUS

Die SPD findet derzeit nur schwer zu einer politischen Linie. Sie wirkt wie gelähmt durch das Beharren auf der Politik der „Neuen Mitte“ und des „Dritten Weges“, mit der sie in den 2000er Jahren Wahlerfolge erringen konnte.

In seinem Buch analysiert Nils Heisterhagen, wie die Verbindung aus ökonomischem Neoliberalismus und postmoderner Gesellschaftspolitik die angestammte Wählerschaft der SPD immer weiter zurückließ. Er deckt den selbstzufriedenen Illusionismus einer liberalen Elite auf, die heute konservativ geworden ist. Und er fordert: Es ist Zeit für einen neuen linken Realismus. Der nicht wegschaut und nichts beschönigt, sondern Lösungen findet – zur Euro-Krise, zur sozialen Ungleichheit, zur Integration von Flüchtlingen. Der nicht den Status quo verwaltet, sondern radikale Grundsatzzfragen stellt.

Über diese Themen diskutiert der Autor mit Prof. Dr. Wolfgang Merkel und Prof. Dr. Wolfgang Schroeder.

Programm

19:00 Uhr
Beginn

Begrüßung durch Dr. Alexander Behrens,
Leiter des Verlags J.H.W. Dietz Nachf., Bonn

**Dr. Nils Heisterhagen, Prof. Dr. Wolfgang Merkel
und Prof. Dr. Wolfgang Schroeder**

im Gespräch

Moderation:

Stephanie Rohde

Freie Journalistin (Deutschlandradio, Deutschlandfunk u.a.)

ca. 20:30 Uhr
Empfang



Nils Heisterhagen:
Die liberale Illusion
Warum wir einen linken
Realismus brauchen

352 Seiten, 22,00 Euro
ISBN 978-3-8012-0531-7
www.dietz-verlag.de



Nils Heisterhagen
promovierter Philosoph,
war Grundsatzreferent
der SPD-Landtagsfraktion
in Rheinland-Pfalz und
zuvor Grundsatzreferent
und Redenschreiber der
letzten beiden IG Metall-
Vorsitzenden.



Wolfgang Merkel
ist Direktor am Wissen-
schaftszentrum Berlin
für Sozialforschung
(WZB), Abteilung „De-
mokratie und Demo-
kratisierung“, und lehrt
Politische Wissenschaft
an der Humboldt-Uni-
versität zu Berlin.



Wolfgang Schroeder
hat den Lehrstuhl „Politi-
sches System der BRD -
Staatlichkeit im Wandel“
an der Universität
Kassel inne. Er gehört der
Grundwertekommission
der SPD an. 2009 - 2014
war er Staatssekretär im
Ministerium für Arbeit,
Soziales, Frauen und
Familien, Brandenburg.